



JESUS – MIT IHM FÄNGT ALLES AN

NIEMAND HAT DEN LAUF DER MENSCHHEITSGESCHICHTE SO VERÄNDERT UND SO BEEINFLUSST WIE **JESUS VON NAZARETH**. SEIN LEBEN UND SEINE LEHRE HABEN ÜBER 2000 JAHRE MENSCHEN **FASZINIERT UND VERÄNDERT**.

Die Verfasser des Neuen Testaments haben detaillierte Schilderungen seines Wirkens und Redens aufgezeichnet. Zeitgenössische Historiker bestätigen diese. Es gibt keine Person aus der Antike, über die wir mehr **HISTORISCH ÜBERLIEFERTE ZEUGNISSE** haben, als über den Zimmermann und Wanderprediger aus Galiläa, einer Provinz im Norden Israels, der für sich selbst in Anspruch nimmt, der Sohn Gottes zu sein. Von der religiösen und politischen Elite seiner Zeit wird er deswegen verfolgt und beim römischen Prokurator Pontius Pilatus angeklagt, der ihn, wider besseren Wissens, zum Tod am Kreuz verurteilt. Jesus stirbt vor den Toren von Jerusalem und steht nach drei Tagen vom Tod wieder auf, bevor er zum Himmel zurückkehrt.

JESUS: DER ANFANG

0 vor Chr. // Die Geburt von Jesus

Die abendländische Geschichtsschreibung beginnt mit dem Jahr der Geburt von Jesus Christus. Dionysius Exiguus, ein römisch-christlicher Mönch, errechnete das Jahr 0 aus den Angaben in der Bibel. Moderne Historiker gehen jedoch davon aus, dass Jesus einige Jahre früher zur Welt gekommen ist. Nach der Weihnachtsgeschichte, die von den Evangelisten Lukas und Matthäus geschildert wird, begeben sich Maria und Josef nach Betlehem, Josefs Geburtsort. Der römische Kaiser Augustus hatte dies angeordnet, um eine Volkszählung durchzuführen. In Betlehem bringt Maria Jesus zur Welt und legt ihn in eine Futterkrippe. Auf der Suche nach einem neuen König kommen Magier aus dem Osten, die von einem Stern nach Betlehem geführt wurden. Von ihnen erfährt auch der amtierende König Herodes die Nachricht und lässt daraufhin alle männlichen Babys in Bethlehem töten. Jesus entrinnt diesem Schicksal nur, weil Maria und Josef von einem Engel gewarnt werden und rechtzeitig fliehen können. Die junge Familie lässt sich in Nazareth nieder.

30 // Jesus in der Öffentlichkeit

Mit etwa 30 Jahren beginnt Jesus in Nazareth öffentlich zu predigen. Er sammelt zwölf Jünger um sich. Seine Predigten mit Beispielgeschichten aus dem täglichen Leben ziehen viele Menschen an. Er tut Wunder, heilt viele Kranke und weckt sogar Menschen vom Tod auf. Doch seine radikalen Lehren verschaffen Jesus nicht nur Freunde. Die religiösen Meinungsführer der jüdischen Oberschicht greifen Jesus heftig an. Sie werfen ihm Gotteslästerung vor und dass er sich mit Außenseitern der Gesellschaft, wie Zolleinnehmern und Prostituierten, abgibt. Im dritten Jahr seines öffentlichen Wirkens ist Jesus so populär, dass seine Gegner entscheiden, ihn zu beseitigen.

33 // Tod und Auferstehung von Jesus

Als er zum Passahfest nach Jerusalem kommt, verhaften sie ihn in Gethsemane, einem Garten am Stadtrand. Noch in der gleichen Nacht wird er vom jüdischen Hohen Rat wegen angeblicher Gotteslästerung verurteilt. Er wird dem römischen Statthalter Pilatus als Aufrührer vorgeführt. Auf Drängen des Mobs lässt dieser ihn außerhalb der Stadtmauern auf dem Hügel Golgatha kreuzigen. Die Kreuzigung ist die grausamste und erniedrigendste Todesstrafe der Antike. Doch mit der Kreuzigung ist die Geschichte um Jesus noch nicht zu Ende – im Gegenteil. Die Jesus-Biographien – die Evangelien – berichten, dass Jünger und Nachfolgerinnen von Jesus das Grab am dritten Tag leer vorfanden. Viele Menschen bezeugen, dass sie dem Auferstandenen begegnet sind. Von da an beginnen die Jünger öffentlich zu predigen, dass Jesus lebt. Diese bescheidenen Ereignisse sind der Anfang einer Bewegung, die die Welt verändert. Von nun an beginnt der unaufhaltsame Aufstieg des Christentums.

37 – 117 // Josephus

Der jüdische Geschichtsschreiber Josephus verteidigt das Judentum gegenüber den Römern. Seine Schriften enthalten historische Hinweise auf Jakobus und Jesus sowie viele Daten zur Geschichte der Juden in dieser Epoche.

55 – 117 // Tacitus

Der römische Geschichtsschreiber Tacitus verweist auf Jesus und führt den Beginn des Christentums auf den Mann zurück, der während der Herrschaft des Tiberius auf Befehl von Pilatus starb.

JESUS

2000 JAHRE

0

33

0 – 33 // Jesus – mit ihm fängt alles an